

Anfrage

Öffentlich

Datum

22. Jan. 08

Nummer

669/08

Absender

Fraktion BIBS
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
 Platz der Deutschen Einheit 1
 38100 Braunschweig

Gremium

Sitzungstermin

Rat

5. Febr. 08

Betreff

Wertschätzung von Bürgeranfragen

In der Ratssitzung am 25.09.2007 wurde die Zusatzfrage eines fragenden Einwohners (Ralf Beyer) vom Ratsvorsitzenden mit der Begründung unterbrochen: „Wertungen sind im Rahmen einer Einwohnerfrage nicht erlaubt.“ (ggf. nachzuhören in der Tonbandaufzeichnung zur Ratssitzung).

Die BIBS-Fraktion hat nachfolgende Fragen:

1. Worin begründet sich die unsachliche Feststellung oder Wertung in der Zusatzfrage von Herrn Beyer, die zur Unterbrechung führte?
2. Nach welchen Kriterien wird eine unsachliche Feststellung bzw. Wertung in der Einführung bzw. Begründung einer (Zusatz)Frage bemessen?
3. Wie schafft die Verwaltung einen wertschätzenden und respektvollen Rahmen während der Einwohnerfragestunden, der berücksichtigt, dass Einwohnerinnen und Einwohner aufgeregt, eventuell auch ein wenig ängstlich sind, und dennoch den Mut finden, Ihre Fragen zu stellen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
 Peter Rosenbaum
 BIBS-Ratsherr

i.V.
 Michael Walther
 BIBS-Fraktionsgeschäftsführer